

## Protokoll 17. ordentliche Generalversammlung 2017

---

Datum: Samstag, 28. Oktober 2017

Ort: Sporthalle Badrieb, 7310 Bad Ragaz

Zeit: 16.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Feststellungen
  2. Geschäftsbericht 2016/17 mit Jahresbericht des Verwaltungsrates, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle
  3. Beschlussfassung über die Behandlung des Bilanzverlustes 2016/17
  4. Entlastung der verantwortlichen Organe
  5. Wahlen
    - a) Wahl der Verwaltungsratsmitglieder
    - b) Wahl der Revisionsstelle
  6. Antrag auf Herabsetzung des Aktienkapitals
  7. Antrag partielle Statutenänderung und genehmigte Aktienkapitalerhöhung
  8. Verschiedenes & Umfrage
- 

### 1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler und Feststellungen

Der VRP eröffnet die 17. ordentliche Generalversammlung der Pizolbahnen AG und heisst alle Aktionäre, Aktionärinnen und Gäste herzlich willkommen. Zum Auftakt musikalische Einstimmung durch die Sängerin Tibelya Grigo. Besondere Grüsse an alle Behördenvertreter der Aktionärgemeinden sowie Ortsgemeinden. Er begrüsst den Vertreter der Revisionsstelle, Prefera Audit AG, Harry Bertsch sowie im speziellen die Grossaktionärsfamilien Looser und Lenherr und den Vertreter des Grand Resort Bad Ragaz. Im Weiteren begrüsst wird der vollzählig anwesende Verwaltungsrat.

Der Vorsitzende macht folgende Feststellungen:

- a. Es wurde mit Schreiben vom 26. September 2017 gesetzes- und statutengemäss zur heutigen GV eingeladen.
- b. Das Protokoll der letzten ordentlichen GV vom 29. Oktober 2016 lag beim Sitz der Gesellschaft auf und wurde auf der Website der Pizolbahnen AG ([www.pizol.com](http://www.pizol.com)) publiziert.
- c. Für die Beschlüsse gemäss Traktanden 6 und 7 (d.h. Kapitalherabsetzung, Kapitalerhöhung und Statutenänderung) braucht es die öffentliche Beurkundung. Als Urkundsperson amtet, Herr Severin Gabathuler, öffentlicher Notar.
- d. Das Protokoll der heutigen GV führt die Mitarbeiterin, Frau Stefanie Turski.
- e. Vertreter der Revisionsstelle Prefera Audit AG ist Herr Harry Bertsch.
- f. Es sind von den Aktionären weder Organvertreter, noch unabhängige Stimmrechtsvertreter noch Depotvertreter vorgeschlagen worden.
- g. Unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist Bruno Niederberger, Wangs.
- h. Der Organvertreter ist CEO Klaus Nussbaumer.
- i. Es liegen keine Depotvertretungen vor.
- j. Als Stimmzähler amtieren Daniel Schaffhauser und Werner Schmitt.
- k. Die Leitung des Stimmbüros liegt bei Frau Cornelia Zimmermann.
- l. Anträge der Aktionäre auf Traktandierung gestützt auf Art. 10 der Statuten sind nicht eingegangen.
- m. Gemäss Statuten und Gesetz ist die GV verhandlungs- und beschlussfähig.

**Beschluss: Gegen die Feststellungen werden keine Einwände erhoben.**

---

Hinweis zur Protokollierung (OR 702 II): Es werden grundsätzlich nur Beschlüsse und Auskunftsbegehren sowie die erteilten Antworten protokolliert; es sei denn Voten werden ausdrücklich zu Protokoll gegeben.

Änderungsanträge zur Traktandenliste werden von den anwesenden Aktionären nicht gestellt.

Der Präsident verkündet die Präsenz wie folgt:

Total mögliche Stimmrechte		33'595'315
Anwesende Aktionäre	363	
Anzahl Stimmrechte		17'283'255
Vertretene Aktionäre	111	
Anzahl vertretene Stimmrechte		4'945'278
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	91	
Anzahl vertretene Stimmrechte		587'886
Organvertreter (Verwaltungsrat)	58	
Anzahl vertretene Stimmrechte		687'569
Abgegebene Depotvertretungen	0	
Anzahl Stimmrechte		0
Total eingelebte Zutrittskarten	623	
Total Stimmrechte		23'503'988
Stimmrechte in Prozent		69,96%
Absolutes Mehr		11'751'995
Zwei Drittel Mehr		15'669'326

## 2. Geschäftsbericht 2016/17 mit Jahresbericht des Verwaltungsrates, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle

VRP Joe Keller verweist auf den Geschäftsbericht 16/17, bestehend aus Jahresbericht S. 4 – 7 und Jahresrechnung S. 8 – 15. Der Bericht der Revisionsstelle findet sich auf S. 16. Ein zusätzlicher Kommentar zur Jahresrechnung befindet sich auf den Seiten 17-21.

Der Geschäftsbericht wird zusammengefasst erläutert. Über das ganze Jahr gesehen war auch dieses Geschäftsjahr kein einfaches. Das heisst immerhin, dass es Positives und Negatives zu vermelden gibt. Das Sommerergebnis 2016 war das beste je erzielte der Pizolbahnen. Die Gründe hierfür waren sicherlich das beständig gute Wetter über die Sommermonate, aber auch die Eröffnung des Pizol Panorama Höhenweg und die UBS-Aktion. Auch wenn das Sommerergebnis 2017 nicht an das im Vorjahr rankommt, kann man zufrieden sein, und es wird das zweitbeste, seit es die Pizolbahnen gibt. Dagegen brachte der Winter 16/17 ein wiederum schlechteres Ergebnis als im Vorjahr. Ausreichend Schnee gab es erst ab Mitte Januar.

Anschliessend übergibt VRP Joe Keller das Wort an VR Markus Oppliger, zuständig für die Finanzen.

VR Markus Oppliger erläutert den Aktionärinnen und Aktionären die Jahresrechnung 16/17 anhand von einigen ausgewählten Punkten laut Geschäftsbericht.

Joe Keller eröffnet sodann die Diskussion zur Jahresrechnung sowie zu den von Markus Oppliger gemachten Erklärungen zur Jahresrechnung und den Revisionsbericht. Es werden keine Fragen gestellt.

Die Revisionsstelle hat keine Ergänzungen zu ihrer schriftlichen Berichterstattung.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichtes 16/17 mit Jahresbericht des VR und Jahresrechnung 2016/17 unter Kenntnisnahme des Revisionsberichtes.

**Beschluss:** Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr, einigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen die Genehmigung des Geschäftsberichtes 16/17 mit Jahresbericht des VR und Jahresrechnung 16/17 unter Kenntnisnahme des Revisionsberichtes.

### 3. Beschlussfassung über die Behandlung des Bilanzverlustes 2016/17

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresverlust wie folgt zu behandeln:

Verlustvortrag am 1. Mai 2016	8'180'648.-
Jahresverlust 2016/17	1'897'947.-
Bilanzverlust / Vortrag auf neue Rechnung	10'078'595.-

**Beschluss:** Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr, einigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Behandlung des Jahresverlustes sowie Vortrag des Bilanzverlustes auf neue Rechnung.

### 4. Entlastung der verantwortlichen Organe

Der Verwaltungsrat beantragt, den verantwortlichen Organen für das Geschäftsjahr 2016/2017 Entlastung zu erteilen.

**Beschluss:** Die Generalversammlung erteilt mit grossem Mehr, einigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen den verantwortlichen Organen Entlastung.

### 5. Wahlen

#### a) Wahl der Verwaltungsratsmitglieder

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2017/2018 die bisherigen Verwaltungsräte Monika Grünenfelder, Aurelia Kogler, Walter Kalberer, Markus Oppliger und Neu: Heinz Urs Kunz sowie Rafael Wyrtsch zu wählen.

Die bisherigen Verwaltungsräte werden in globo gewählt. Über die neuen Verwaltungsräte wird einzeln abgestimmt.

**Beschluss:** Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr, einigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen in globo die bisherigen und einzeln die beiden neuen Verwaltungsratsmitglieder.

**Alle bisherigen und neuen Verwaltungsräte/Innen erklären die Annahme der Wahl.**

#### b) Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der **Prefera Audit AG in Sargans** als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2017/18.

**Beschluss:** Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr, einigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen die **Prefera Audit AG in Sargans** als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 17/18.

**Der Vertreter der Prefera Audit AG, Harry Bertsch, erklärt Annahme der Wahl.**

### 6. Antrag auf Herabsetzung des Aktienkapitals

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Herabsetzung des Aktienkapitals gestützt auf den Prüfungsbericht vom 02.10.2017 um insgesamt CHF 10'078'594.50 durch Reduktion des Nennwertes von bisher CHF 0.80 auf neu CHF 0.50 von 33'595'315 Namenaktien (Total CHF 16'797'657.50) und durch Verwendung des Herabsetzungsbetrages zur Beseitigung des Verlustvortrages von CHF 10'078'595. Der Prüfbericht der Revisionsstelle lag rechtzeitig am Sitz der Gesellschaft auf. Als Ergebnis des Prüfungsberichts wird festgestellt, dass

- die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind und der Betrag der Kapitalherabsetzung den Betrag der durch Verluste entstandenen Unterbilanz nicht übersteigt;
- die Kapitalherabsetzung wird in folgender Art und Weise durchgeführt:
  - a) durch Reduktion des Nennwertes von bisher CHF 0.80 auf neu CHF 0.50 von 33'595'315 Namenaktien (Total CHF 10'078'594.50)
  - b) durch Verwendung des Herabsetzungsbetrages zur Beseitigung einer durch Verluste entstandenen Unterbilanz von CHF 10'078'595.-

Von Selten der Aktionäre werden keine Fragen gestellt.

**Beschluss:** Aufgrund des vorliegenden Prüfberichtes vom 2. Oktober 2017 gemäss Art. 732 Abs. 2 OR des zugelassenen Revisionsexperten Prefera Audit AG mit Sitz in Sargans, vertreten durch Harry Bertsch, beschliesst die Generalversammlung mit grossem Mehr, einigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen das Aktienkapital um CHF 10'078'594.50 auf CHF 16'797'657.50 herabzusetzen.

### 7. Antrag auf partielle Statutenänderung und genehmigte Aktienkapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Änderung der statutarische Bestimmungen über das Aktienkapital (Art. 3) sowie über die Kapitalerhöhung aus genehmigtem Aktienkapital (Art. 3a):

Art. 3 - Das Aktienkapital beträgt CHF 16'797'657.50 (in Worten Schweizer Franken sechzehnmillionsiebenhundertsebenundneunzigtausendsechshundertsebenundfünfzigfrankenfünfzig) und ist eingeteilt in 33'595'315 voll liberierte Namenaktien zu je CHF 0.50 Nominalwert.

Art. 3a -Der Verwaltungsrat kann innerhalb von zwei Jahren das Aktienkapital der Gesellschaft um maximal CHF 5'000'000.- erhöhen durch Ausgabe von maximal 10'000'000 neuen, auf den Namen lautende Aktien mit einem Nennwert von CHF 0.50. Der Erhöhungsbetrag ist voll zu liberieren. Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, die Mindestanzahl der pro Person zu zeichnenden Aktien auf 1'000 festzulegen. Für die neuen Aktien gelten die Vinkulierungsbestimmungen in Art. 7 der Statuten. Nicht ausgeübte oder entzogene Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat zeichnungswilligen Aktionären oder Dritten zuweisen.

Von den Aktionären wird keine Diskussion gewünscht.

**Beschlüsse:** Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr, einigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen die Anpassung der Art. 3 und Art. 3a der Statuten gemäss Antrag.

## 8. Verschiedenes & Umfrage

Der VRP übergibt das Wort nun an CEO, Klaus Nussbaumer. Er berichtet aus dem operativen Geschäft. Die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden glauben trotz der vielen Unsicherheiten fest an die Zukunft der Pizolbahnen. Proaktiv wird an die notwendigen Veränderungen herangegangen. Trotzdem waren und sind unpopuläre Massnahmen unausweichlich, die teilweise schmerzlich in der Umsetzung sind. Der Blick muss aber auf das Ganze gelegt werden.

Der Bergsommer wird immer wichtiger. Das Angebot konnte im Sommer 2016 und auch wieder im aktuellen Sommer 2017 ausgebaut werden. Zu erwähnen sind: Der Pizol Panorama Höhenweg, der Fotospot der Grand Tour of Switzerland, die Pizol Memorys, der Edelweiss Weg, der neue SwissMove-Park und das neue WC an der Kinderkneippanlage. Dies mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Pizol mit Herz und von Leo Looser und einer guten Kooperation mit den Firmen Kybun und bellicon.

Auch der Betrieb der Pizolbahnen wurde optimiert. Neu kann an fast 300 Betriebstagen eine oder mehrere Bahnanlagen bei ähnlichen Kosten genutzt werden. Dieser Schritt hatte sich als mehr als richtig erwiesen. Über 10'000 Gäste konnten im Mai/Juni am Berg begrüsst werden. Ersteintritte, welche die Pizolbahnen sonst nicht hätten erreichen können.

Auch auf den kommenden Winter wurden wieder einige Massnahmen in der Angebotsgestaltung getroffen. Z.B. die Funslope am SAC Lift. Die Beschneigung 2. Etappe Schwamm, konnte durch private Mitte von der Bergstation Schwamm zur Bergstation Gondelbahn ausgebaut werden. Weiter erläutert CEO, Klaus Nussbaumer die Betriebszeiten für die Wintersaison 17/18 und die Sommersaison 2018. Trotz nicht einfacher Umstände werden die Verantwortlichen der Pizolbahnen bemüht sein, eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung sicherzustellen. Der CEO bedankt sich bei seinen Mitarbeitenden und übergibt das Wort an VRP, Joe Keller. Dieser eröffnet die allgemeine Umfrage. Keine Fragen und Anmerkungen der Aktionäre und Aktionärinnen zu Verschiedenes und Umfrage.

VRP Joe Keller und Vizepräsident Toni Meli verabschieden sich gegenseitig aus ihren Ämtern. Die Gesellschaft ist beiden Herren zu grösstem Dank verpflichtet. VRP Joe Keller hat zum Schluss nur einen Wunsch: Er wünscht sich, dass die Pizolbahnen als ein Ganzes gesehen werden. Entscheidungen fallen nicht politisch für die eine oder andere Seite, sondern im Interesse der Pizolbahnen.

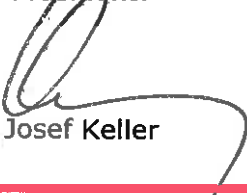
Er übergibt das Wort an den designierten VRP Markus Oppliger. Mit höchstem Respekt nimmt er das würdevolle Amt entgegen. Er appelliert noch einmal an die Gemeinden und bittet um Unterstützung. Er hofft auf Botschafter und Wohlgesinnte. Jederzeit könne man an die Verantwortlichen herantreten um Gedanken, Anregungen sowie konstruktive Kritik mitzuteilen. Er bittet, nicht direkt an den Mitarbeiter zu treten. Diese sind nicht immer ganzheitlich in die Entscheidungsprozesse eingebunden und können Regeln und Abläufe auch nicht verändern.

VRP, Joe Keller dankt allen Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung und beglückwünscht zur diesjährigen Verleihung der Skiareatest Sommer-Awards in den nächsten Tagen. Er dankt der Stiftung Pizol mit Herz, Elisa und Roman Lenherr sowie den Familien Looser. Er dankt der Familie Kilchmann und der Kochzunft Bad Ragaz für den Einsatz am Heidipfad. Ein Danke geht ebenfalls an den Präsidenten des Verkehrsverein Wangs, Daniel Schaffhauser, für den Einsatz am Geissenweg und der Bemühungen um Erschliessung von Biketrails am Berg.

Joe Keller dankt allen Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen und schliesst die Generalversammlung um 17.47 Uhr. Anschliessend wird ein Imbiss offeriert.


Bad Ragaz, 28. Oktober 2017

Der Präsident:



Dr. Josef Keller

Die Protokollführerin:



Stefanie Turski